



Trendbericht
Hannover, 22. Januar 2020

DOMOTEX 2020: Trends rund um Nachhaltigkeit und Wohlbefinden

Die DOMOTEX präsentierte sich vom 10. bis 13. Januar 2020 erneut als beliebter Treffpunkt für Aussteller und Besucher aus der ganzen Welt. Auf der weltweit führenden Messe für Teppiche und Bodenbeläge trafen sie zusammen, um sich über Produktneuheiten und Branchentrends auszutauschen. Das aktuelle Leitthema „ATMYSPPHERE“ bezieht sich auf den Megatrend „Gesundheit“. Es rückt Eigenschaften des Bodens wie Akustik, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt, die das Wohlbefinden fördern und eine gesunde Raumatmosphäre schaffen.

Zugleich beschreibt der Begriff „ATMYSPPHERE“ das Erleben eines bestimmten, persönlichen Umfelds, in dem Bodengestaltung wirksam wird. Das Leitthema gliedert sich in die Bereiche *Sustainable Flooring*, *Wellbeing*, *Green Living*, *Floor & More*, *Outdoor* und *Akustik*.

Mit ideenreichen Inszenierungen, Präsentationen innovativer Produkte und einem inspirierenden Rahmenprogramm bildete die Sonderfläche „Framing Trends“ in Halle 8 ein kreatives und kommunikatives Herzstück der Messe. Dort wurden vor allem an Lifestyle interessierten Besuchern vielseitige Möglichkeiten zum Netzwerken sowie zum Gedankenaustausch geboten.

Inszenierungen von „ATMYSPPHERE“ bei den Framing Trends

Eine zentrale Rolle bei den Framing Trends spielten die „Contract Frames“, entwickelt von der Münchner Agentur Schmidhuber. Das neue Format umfasste vier Pavillons, die als Inspirationsquelle dienten, um das Leitthema in praktischer Anwendung zu präsentieren. *Akustisch wirksame Lösungen* von Materialien und Möbeln waren in allen Bereichen integriert. Der *Sustainable Frame* demonstrierte den nachhaltigen Umgang mit Materialien durch einen Boden aus dem schnell nachwachsenden Rohstoff Kork, Textilien aus ökologisch orientierter Produktion und langlebige Massivholzmöbel. Der *Wellbeing*-Room betonte gesundheitsfördernde und umweltfreundliche Aspekte, die eine Balance zwischen Körper und Seele herstellen sollten, unter anderem mit einem naturbelassenen Holzboden. *Floor & More* zeigte die Vielseitigkeit von Bodenbelagsmaterialien, indem sich ein Teppich der **Balta Group** zu einem gepolsterten dreidimensionalen Sitzobjekt ausweitete. Im Frame *Green Living* waren neben umweltfreundlichen Bodenbelägen (elastischer Boden von **Windmüller**, Teppich von **Tisca**) satte Grüntöne, pflanzliche und florale Elemente zu sehen, auch an den



Wänden. Ein zentraler Freiraum verband die vier Räume und veranschaulichte die Vorzüge typischer *Outdoorböden* mit einem fließenden Übergang von innen nach außen. Der verwendete Outdoorboden aus Holz stammte von **Denderwood**, der Kunstrasen von **Lano Carpets**.

Innovative Präsentationen von Ausstellern, Künstlern und Hochschulen

Die Künstlerin Serena Garcia Dalla Venezia aus Chile verarbeitete textile Fasern zu einer farbenfrohen Landschaft abstrahierter Blüten und Pflanzen – einer textilen Oase, die sich vom Boden bis an die Wand erstreckte. An einem Gemeinschaftsstand kooperierten **Aquafil** mit **Sarawagi Rugs**, einem Hersteller handgeknüpfter Nepalteppiche und brachten damit Neuerung und handwerkliche Umsetzung zusammen: Für einen von der britischen Designern Isobel Morris entworfenen Teppich wurden innovative Econyl-Fasern aus recycelten Fischernetzen oder Teppichböden verwendet und auf traditionelle Weise verarbeitet. **DryTile** sind keramische Fliesen mit einer rückseitigen Korkschicht, die umweltfreundlich ohne Kleber verlegt und mit einem speziellen Material verfugt werden. Das anspruchsvolle Produktsystem eignet sich besonders für Objekte, bei deren Realisierung der Zeitfaktor entscheidend ist. DryTile eignet sich für temporär genutzte Räume wie für Bodenrenovierungen im Objekt- und Retailbereich, die aus Kostengründen binnen kurzer Zeit realisiert werden müssen.

Stefany lud die Besucher in eine Art Tunnel ein, in dem sie an interaktiven Installationen unterschiedliche Schönheiten der Natur erkunden konnten.

Tarkett, Hersteller von Fußböden und Sportbelägen und **Uzin Utz**, Spezialist für Produkte und Maschinen zur Bodenverlegung präsentierten ihre nachhaltigen Produkte gemeinsam unter dem Motto "let's take care of our atmosphere!"

Und die belgische **IVC Group** zeigte ihre umweltfreundlichen Luxus-Vinyl-Böden der Kollektion Moduleo „LayRed“ aus Recyclingmaterial mit einer besonders soften Oberfläche und einer roten, akustisch wirksamen Rückseite.

Fußböden in Messehallen so nachhaltig wie ästhetisch auszustatten, hat sich das Start-up „**paprfloor**“ vorgenommen. In Zusammenarbeit mit einer Papiermanufaktur entwickelten die Gründer das Ausgangsmaterial für ihre Papierböden, die sich individuell gestalten lassen und inzwischen weltweit zur Verfügung stehen. „Warm-up“ nennt sich ein raumbezogenes Konzept von Studierenden der **Hochschule Hannover**. Heizschläuche einer Fußbodenheizung, die normalerweise unsichtbar im Boden installiert sind, zeigen sie als Bestandteil eines mobilen Raumteilers. Die neuartige Heizung könnte als skulpturale Wärmequelle jeweils dort von Nutzen sein, wo sie gerade gebraucht wird.



Frischer Wind in Halle 3

Mit einem neuen Standkonzept, eigener Bühne samt Vortragsprogramm sowie einem Café wurde die Halle 3 zum speziellen Forum der Handgefertigten Teppiche. Auch Nominierte und Gewinner der Carpet Design Awards wurden hier präsentiert.

In feierlichem Rahmen wurden am 11. Januar, dem zweiten Messetag, die international beachteten Awards überreicht. Wer für welches Objekt oder welches Projekt eine Auszeichnung erhalten würde, sorgte wie immer im Vorfeld für gespannte Erwartung. Denn die Entwürfe der Gewinner vereinen in besonderem Maße Qualität, Design und Innovation.

Jairpur Rugs erhielt die Carpet Design Awards gleich dreimal: als *Bestes modernes Design Supérieur* („Stairmaze“), *Bestes modernes Design Deluxe* („Strati“) und für die *Beste Kollektion* („Jaipur Wunderkammer“). „Spannende Designvielfalt in Verbindung mit einem großartigen, unverwechselbaren Look“, lautete das Urteil der Jury.

Lila Valadan wurde für „Shahnameh“ (*Bestes klassisches Design*) und „6th Sense“ (*Bestes Flachgewebe-Design*) ausgezeichnet. Als „perfekt aufeinander abgestimmt“ beurteilten die Juroren der Carpet Design Awards Teppich und Interieur in der *Rauminstallation* „Home Dana“ von **Rug Star by Jürgen Dahlmans**. In der Kategorie *Bestes Design Studiokünstlerteppiche* kürte die Jury **Floor_Story** für den Teppich „Giovanni“. **Knots Rugs** erhielt einen Award für „Fresco“. Hier ließ sich die Jury für „ein faszinierendes Design mit gelungenen Proportionen und Tiefenwirkung“ begeistern.

Eine phantasievolle Reise in die Welt der persischen Knüpfkunst erwartete die Besucher bei **Naziri / Lila Valadan**. Das Label interpretiert tradierte Dessins neu und verwies zugleich auf deren Wurzeln. Die kunstvoll handgefertigten Kollektionen der „The Four Seasons“-Ausstellung, „Minimalism“, „Geometry“, „Floral“ und „Untitled“ wurden in einer Folge ineinander übergehender Räume präsentiert. Aufgrund ihrer hochwertigen Qualität und Gestaltung tragen sie zu individuellem Wohlgefühl bei. Jede der Rauminstallationen bot dem Betrachter ein faszinierendes Zusammenspiel von Licht, Textilien, Klangelementen und Innenarchitektur und zeitweise sogar Tanz – geprägt von der persischen Kultur.



Leitthema mit großem Echo bei den Ausstellern

Bei den Ausstellern im Segment Handgefertigte Teppiche fand das Leitthema „ATMYSHERE“ rund um Gesundheit, Nachhaltigkeit und Wohlbefinden große Resonanz.

Handgefertigte Teppiche, wie sie auf der DOMOTEX gezeigt werden, sind einzigartige Schmuckstücke. Aus hochwertiger Schafswolle oder edler Seide gefertigt, schaffen sie eine besondere Atmosphäre im Raum. Zudem wirken sie wärmedämmend, fühlen sich angenehm weich an und besitzen eine luxuriöse Ausstrahlung. Indem sie komfortabel sind, Staub und Pollen aus der Luft aufnehmen und die Raumakustik verbessern, tragen diese Unikate zum *Wellbeing* bei. Die Verwendung nachwachsender Rohstoffe und ihre lange Lebensdauer machen sie zu nachhaltigen Bestandteilen der Wohn- und Objekteinrichtung. Zudem sind sie durch ihre einzigartige Gestaltung ein Blickfang in jedem Raum.

Organische Dessins, Geometrie und Fair Trade

Auf der DOMOTEX 2020 waren viele Teppiche mit Blüten- und Pflanzen-Mustern zu sehen, beispielweise bei **Rica Basagoiti**, **Tissage**, **Tisca**, **Rug Star** sowie in der Kollektion „Floral“ der „The Four Seasons“ Ausstellung von **Lila Valadan**. **Creative Matters** zeigte als Neuheit „Balthazar“ aus der Halcyon Kollektion aus Wolle tibetanischer Schafe, kombiniert mit chinesischer Seide. Das Motiv ist in acht Grautönen abgestuft und erinnert an sanft geschwungene Halme.

Ein weiterer Trend bei den Handgefertigten Teppichen sind geometrische Muster (**Galleria Battilossi**, **Jaipur Rugs**), einige sind von Motiven aus den Bauhauswerkstätten inspiriert, wie etwa die „Ghashgha'i meets Bauhaus“ Kollektion von **Zollanvari**. Sie bringt den traditionellen Stil der Ghashgha'i mit der Formensprache des Bauhausmeisters Josef Albers in Verbindung. Die Teppiche bestehen aus handgekämmter und -gesponnener Wolle, gefärbt mit natürlichen Pflanzenfarben.

Über diese Qualitäten hinaus sorgen engagierte Hersteller wie **Jaipur Rugs**, **Creative Matters**, **Paulig** oder **Theo Keller** für ein gutes Gefühl beim Erwerb von Teppichen, denn diese Hersteller engagieren sich sozial in puncto Fair Trade und gegen Kinderarbeit.



Sustainable Flooring, Wellbeing und akustische Wirksamkeit

Auch bei den Webteppichen spielen verschiedene Aspekte des Leitthemas eine große Rolle. **Verbatex** stellte „WalkSoft“ vor, eine innovative, regenerierte Recyclingfaser aus Baumwollresten, die bei der Produktion bislang als Abfall galten. Mit der „D-CO“ Serie stellte die Firma Poufs und Kissen in natürlichen Farbtönen vor. **Oriental Weavers** aus Ägypten beging auf der DOMOTEX 2020 das 40jährige Bestehen. Das Unternehmen konnte seinen CO₂-Fußabdruck in den letzten Jahren erheblich reduzieren. Deshalb wurde es von der GEF (Green Economy Financing Facility) ausgezeichnet. In Hannover wurde die neue „Mar Rosso“-Collection mit farbenfrohen, natürlich inspirierten Motiven sowie Unterwasser- und Strandszenen präsentiert. Auch **Ragolle Rugs** produziert umweltfreundlich. Mit der „Argentum“-Linie und einer großen Auswahl an verschiedenen Blüten- und Blätter-Motiven bekannte sich die belgische Firma zum *Green Living*-Trend. **Balta Industries** stellten mit „Re-Generation“ ein innovatives Programm mit Teppichen aus recycelten Plastikflaschen und PET-Fasern vor. **Best Wool Carpets** war mit der „Monasch“-Kollektion aus reiner Schurwolle vertreten. Deren Material wirkt sich in vielerlei Hinsicht positiv aus: Durch Regulierung der Luftfeuchtigkeit trägt es zu gesundem Wohnklima bei, es gilt als antiallergisch und dämpft den Trittschall. **Girloon** zeigte seine selbsthaftenden und emissionsarmen „Style“-Teppichmodule, mit einem akustisch wirksamen Komfort-rücken. **Freudenberg Performing Materials** bewarb seine nachhaltig produzierten und recycelbaren Tuft-Teppichträger mit einem Messestand, der zum beliebten Fotomotiv wurde: Der Boden des Standes zeigte das Dekor einer Streuobstwiese, darauf real abgestellt waren Kisten mit roten Äpfeln.

Natürliche und nachhaltige Beläge für Boden und Wände

Kork gehört zu den rasch nachwachsenden Rohstoffen mit positiven Eigenschaften, die zur Gestaltung von Belägen für Wand und Boden verwendet werden. Kork wirkt dämmend, reduziert Schallübertragungen wie Temperaturschwankungen, zugleich verbessert er das Raumklima. Mit „Dekwall“ zeigte **Wicanders** eine Produktlinie aus dem Naturmaterial, das dem aktuellen Trend *Floor & More* nach ganzheitlich gestalteten Räumen entspricht. Dabei handelt es sich um einen aus zwei Kork-schichten bestehenden Wandbelag, der auf die Böden des Herstellers abgestimmt ist. Die Oberflächen gibt es von fein bis stark strukturiert. Ebenfalls aus dem umweltfreundlichen Material bestehen die Wandelemente „3D Forms“ von **Granorte** im angesagten Retrostil, die dem Namen entsprechend geometrisch und dreidimensional geformt sind. Mit ihnen kann eine Wand ausgestattet oder einzelne Akzente gesetzt werden.



Die **Swiss Krono Group** präsentierte eine Vielzahl neuer Dekore, die auf eine bessere Lebensqualität sowie eine Raumatmosphäre zum Wohlfühlen abzielen. Die „Adaja Eiche“-Böden aus der Robusto-Serie orientieren sich besonders am natürlichen Vorbild. **Windmüller** zeigte „Purline Bioboden wineo 1500“ in zahlreichen Farbvarianten und Mustern. Dieser Bodenbelag basiert auf dem Verbundwerkstoff ecuran, der überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen wie Raps- oder Rizinusöl und Kreide hergestellt wird. Auf Wunsch lässt er sich individuell bedrucken. „Purline Bioboden“ ist nachhaltig, widerstandsfähig und ästhetisch sowie durch seine Inhaltsstoffe ein Beitrag zum Wohlbefinden.

Kunstvolle Geometrien, Individualisierung und Used Look bei den Holzböden

Im Bereich der Holzböden liegen Kollektionen mit kunstvoll gestalteten geometrischen Mustern (**Garbelotto, Viellaris Art Parquet, Design Parquet, Mazzonetto**) ebenso im Trend wie Böden im Vintage und Used Look. **T&G Wood** zeigte „Cinzento Custom Made“, einen individualisierbaren Boden mit einer Oberfläche, die durch sichtbare Astlöcher und Risse lebendig wirkt. Auch Hersteller **Futura Floors** und **Gunreben** betonen bei ihren massiven Schlosodielen kleine Unebenheiten, wie sie für ein Naturprodukt selbstverständlich sind. Der scheinbare Makel wird zum authentischen Merkmal. **Viellaris Art Parquet** versteht sich auf das Restaurieren historischer Bodenbeläge aus Holz. Dank diesem Know-how kann das litauische Unternehmen etwa in der „Art Déco“-Kollektion neue Holzböden mit Intarsien oder Einlegearbeiten aus Metall kombinieren – und dies in höchster handwerklicher Präzision. Ein natürlicher, nachhaltiger wie sehr robuster Boden aus 100 Prozent organischem Material ist „Dureco“ von **ter Hürne**. Seine hohe Wasserbeständigkeit wird durch die sogenannte *Seal Technologie* erreicht, eine Kombination aus verschiedenen Komponenten, die im Verbund einen wirksamen Schutz aufbauen.

Outdoorböden als Beitrag zu gesteigerter Lebensqualität

Mit dem Trend zum wachsenden Gesundheitsbewusstsein geht ein steigender Anspruch an Optik, Qualität und Beschaffenheit der Bodenbeläge im Outdoorsegment einher. **Li&Co** stellte auf seinem Stand den Outdoorboden „LICO Outex Design“ in Holzoptik vor. Dabei handelt es sich um einen rutschfesten, pflegeleichten und witterungsbeständigen Designoberbelag, kaschiert auf eine thermobehandelte Kiefernplanke. Die „Exterpark Magnet Wood Collection“ von **Yvyra** ist ein edles Teakdecking mit Magnetclipsystem. Die einzelnen Elemente sind so gestaltet, dass sie sich mittels eines Spezialwerkzeugs binnen weniger Sekunden an einer Unterstruktur



aus Aluminium installieren lassen – ohne sichtbare Abstände oder Schrauben. Am Stand von **Heinrich Krüger** wurden Bambus-Terrassendielen aus nachhaltiger Bewirtschaftung gezeigt. Sie sind extrem langlebig und widerstandsfähig, formstabil wie witterungsbeständig. Somit bieten sie gegenüber den meisten Tropenhölzern etliche Vorteile in Sachen Wirtschaftlichkeit und Umwelt. **Ravaioli Legnami** zeigte die „Rhinowood Wax Pine“ Kiefernholz-Dielen aus nachhaltiger Waldwirtschaft, die durch die Behandlung mit Wachs so witterungsbeständig sind wie exotische Hölzer. Auch Outdoor-Teppiche spielen eine zunehmende Rolle, so präsentierte **Reinkemeier** „andiamo“ mit einer Reihe von exotischen Blattpflanzen-Motiven.

Anwendungs- und Verlegetechniken mit Bezug zum Leitthema

Saicos Colour stellte das lösungsfreie Ecoline Hartwachsöl „Zero“ für Holz- und Korkfußböden sowie Holzflächen im Innenbereich vor. Es ist umweltfreundlich produziert und trägt zu einer gesunden Raumluft bei. Mit der Verlegeunterlage „Selitpro XPO 2 mm“ für Parkett, Laminat und Vinylböden zeigte **Selit Dämmtechnik** eine akustisch wirksame Lösung, bei der Geh- und Trittschall gleich gut gedämpft werden, was auf dem Messestand anschaulich demonstriert wurde. Möglich wird dies durch optimale Kombination von Dichte und Stärke, die große Druckstabilität erzeugt. Bei **Pedross** konnten die Besucher sich von den Vorteilen von „Clipstar Fast“ überzeugen – ein Clipsystem mit unsichtbarer Befestigung für Stecksockelleisten ohne Bohrlöcher und pure Architektur- und Designkonzepte. Das System kann ohne Werkzeug montiert werden. Es passt, ebenso wie die individualisierbaren Produkte von **Neuhofer** zum Thema *Floor & More*. Als Messeneuheit präsentierte das Unternehmen seinen „FN Smart Shop“. Mit dem Baumarkt-Konfigurator können Endkunden Sockelleisten, Wandpaneele und Bodenprofile aus dem Programm des Herstellers in vielen verschiedenen Dekoren oder individuellen Mustern dreidimensional dargestellt ansehen, um sie auszuwählen und anschließend zu bestellen.

Innovative Entwicklungen wie diese machen schon jetzt neugierig auf die nächste DOMOTEX, die vom 15. bis 18. Januar 2021 in Hannover stattfindet.

DOMOTEX Pressekontakt

neumann communication
Stephanie Klein, Hannah Knospe
und Ina Ehrlich
Tel.: +49 (0) 221 913949-0
E-Mail: domotex@neumann-
communication.de

Direkter Kontakt DOMOTEX

Marketing & Kommunikation
Anna Gerhard
Tel.: +49 (0) 511 8931603
E-Mail: anna.gerhard@messe.de



Termine DOMOTEX Worldwide auf einen Blick:

DOMOTEX USA: 5.–7. Februar 2020 in Atlanta, USA

www.domotexusa.com

DOMOTEX asia/CHINAFLOOR: 24.–26. März 2020 in Shanghai, China

www.domotexasiachinafloor.com

DOMOTEX Turkey: 13.–16. Juli 2020 in Gaziantep, Türkei

www.domotexturkey.com